TBV Lemgo Lippe 30.10.2022

Am 30.10.2022 war es endlich wieder so weit. Der Terminplan der HBL erlaubte es wieder eine Bustour zu organisieren. Im Handumdrehen war der Bus ausgebucht (43 Sörtis waren an Bord) – und es hat keiner bereut diese Tour gemacht zu haben.

Treffpunkt war 10:30 Uhr am ZOB. Schwer beladen mit Essen und Trinken kamen auch alle pünktlich zur Bustasche 4. Unser „weltbester“ Fahrer Marko war in München unterwegs – aber sein Chef kam mit dem „großen“ Bus und machte die Fahrt auch gut. Es wurde alles verstaut – und nach so langer Zeit hatten einige Probleme ihren Platz zu finden.

Pünktlich ging es los und die ersehnte Autobahn wurde schnell erreicht. Das übliche „klack, klack“ der Bierdosen und das Öffnen der Sektflaschen klang denn auch wieder vertraut.

Leider mussten zwei „Urgesteine“, Marion J. und Biene, mit Grippevieren zu Hause bleiben. Vor allen Dingen für Biene, die ihre erste Bustour organisiert hatte, war es besonders schmerzlich.

Einen Stau auf der BAB umfuhr unser Fahrer und wir konnten noch etwas in „Kultur“ machen – die schöne Landschaft, im goldenen Oktober, Niedersachsens genießen.

In Allertal war dann der obligatorische Stop um die Tische zu decken. Es waren wieder zwei und die reichten nicht um alles darauf zu platzieren. So musste ein Teil der Speisen im Kofferraum des Busses dargereicht werden. Es fehlte wieder an Nichts, Salate, Fleisch in verschiedenen Versionen, Leberkäse, Kuchen usw. usw.

Aber wir waren ja aufgebrochen um ein Handballspiel in Lemgo zu sehen, und so ging es dann auch weiter zu unserem eigentlichen Ziel. Vor der Halle empfing uns Dirk, er war an diesem Tag der Erste vor Ort.

In der Halle wurden die Plätze eingenommen (die rote Wand war wieder deutlich zu sehen) und die Störti-Fahnen aufgehängt – gut sichtbar.

Die Mannschaft wurde, wie immer, lautstark begrüßt. Es war ein spannendes Spiel und ich hatte wieder den Eindruck das die Schiris ein falsches Trikot anhatten. Aber so einen Eindruck darf man als Fan auch haben. Auch Florian Kehrmann habe ich noch nie so „unruhig“ an der Linie gesehen. Die zweite Halbzeit war dann wieder einmal „unsere“, und so konnten wir das Ergebnis für uns positiv – 28:32 gestalten. Zu erwähnen sei noch, kurz vor Schluss hat Jogi einen 7-Meter „gefangen“.

Mit entsprechender Stimmung ging es auf die Heimfahrt. Einige haben gesungen, bzw. es zumindest versucht. In Allertal wurde nochmal ein kurzer Stop eingelegt um die Reste zu verzehren – es blieb auch kein Krümel übrig. Auch die zu Hause gebliebenen kamen in den Genuss. Für die hatte man Tupperware mitgebracht die dann auch gefüllt wurden.

Wir sind dann auch rechtzeitig am ZOB angekommen. Einige waren ausgeschlafen – es wurden so einige Wälder abgeholzt – der Bus war ja auch bequem.

Schön war es mit Euch. Leider ist nicht zu überschauen ob es in dieser Saison zu einer weiteren Bustour kommt, da noch nicht aller Termine feststehen.

Hoffen wir auf eine Wiederholung, ich würde mich freuen.

 Eure Anke (Stürmer)